

PRESSE-INFORMATION

Cents aufrunden und Gutes tun

Offenburg/30.01.2026 – Unter der Initiative „Spend‘ den Cent“ wird in teilnehmenden EDEKA-Märkten im Südwesten weiter für den guten Zweck gespendet. Kundinnen und Kunden können bei ihrem Einkauf an der Kasse auf die nächsten vollen zehn Cent aufrunden und damit Gutes tun. Im vergangenen Halbjahr gingen die Gelder an die Lebenshilfe und den Kinderschutzbund, insgesamt kamen rund 5.000 Euro zusammen. Seit dem 1. Januar 2026 wird nun ein halbes Jahr lang für die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e.V. sowie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) gesammelt.

„Unser Dank geht an unsere Kundinnen und Kunden, die beim Einkaufen ihre Cents aufrunden und so dazu beitragen, dass viele kleine Beträge in Summe doch viel Gutes bewirken können“, erklärte Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit, im Rahmen der Initiative und ergänzte: „So schaffen wir es, Organisationen, die sich für Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung sowie den Umwelt- und Naturschutz einsetzen, regelmäßig zu unterstützen.“ Die Spenden werden zunächst von der Großhandlung des EDEKA-Verbunds im Südwesten gesammelt und dann halbjährlich weitergereicht. Ein Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Lebensmittelmärkte sowie der Großhandlung entscheidet über die Verteilung der Spenden und macht Vorschläge für Projekte und Organisationen, die unterstützt werden sollen.

Spendenempfänger für das erste Halbjahr 2026 stehen fest

Für das erste Halbjahr 2026 wurden die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof sowie die DLRG als Spendenempfänger ausgewählt. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof ist ein Zusammenschluss von pädagogisch arbeitenden

Personen, Initiativen und Organisationen, um den landwirtschaftlichen Alltag und die Lebensmittelproduktion für Kinder, Jugendlichen und Erwachsene erlebbar zu machen. Der Lernort Bauernhof lebt vom Mitmachen, um voneinander und miteinander zu lernen und noch bessere Impulse in Bildung, Landwirtschaft und Gesellschaft geben zu können. Bei einem Netzwerktreffen im Raum Süd-West, das durch die Spende unterstützt wird, sollen sich Landwirtinnen und Landwirte sowie Pädagoginnen und Pädagogen an einem Lernort Bauernhof vor Ort treffen, um zu hospitieren, auszutauschen und sich weiterzubilden. Mit den neu erworbenen Erkenntnissen kann die eigene Arbeit am Lernort Bauernhof dann weiterentwickelt und neue Impulse vor Ort gesetzt werden.

Die DLRG ist die größte freiwillige Wasserrettungsgesellschaft der Welt. Wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit der Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer der DLRG ist, zeigen jedes Jahr hunderte Rettungseinsätze. Menschen, die im Wasser in Gefahr gerieten, verdanken den couragierten Einsatzkräften ihr Leben. Damit die Einsatzfähigkeit im Wasserrettungsdienst auch in Zukunft gewährleistet werden kann, benötigen die Lebensretterinnen und Lebensretter Nachwuchs. Dieser wird in den Jugend-Einsatz-Teams (JET) ausgebildet. Bundesweit werden derzeit rund 8.700 junge Mitglieder zwischen zehn und 16 Jahren an den Einsatz an Gewässern herangeführt und nachhaltig an die DLRG gebunden. Diese wichtige Nachwuchsarbeit soll mit der Spende aus der Initiative „Spend' den Cent“ unterstützt werden.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des

Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.